

Das Vorgebirge



Frühjahr im Vorgebirge



Herbst-Stimmung im Vorgebirge

Der Begriff Vorgebirge ist in Deutschland weit bekannt, wird fälschlicherweise aber meist als Synonym für den Höhenzug der Ville verwendet, so z.B. auch in der bekannten Fernsehreihe „Bilderbuch Deutschland“. Das Vorgebirge bezeichnet eigentlich nur den **Ost-Hang** der Ville zwischen Bonn-Duisdorf und Hürth-Kendenich. In Kölner Schriften des ausgehenden Mittelalters findet sich erstmalig der Begriff Vorgebirge. Und in der Tat: Von Köln aus gesehen erscheint der östliche Hang der Ville mit der Eifel im Hintergrund wie ein Vorgebirge. Der sich zur Rheinebene der **Köln-Bonner Bucht** neigende Ville-Hang ist durch intensiven Gemüse- und Obstanbau sowie andere Sonderkulturen geprägt. Die hohe Bodenfruchtbarkeit entstand durch vom Wind während der Kaltzeiten heran getragene Löß-Ablagerungen mit einer Mächtigkeit bis zu drei Metern, da das Vorgebirge windgeschützt im Lee der Ville liegt. Die aus den verwitterten Lößablagerungen entstandenen Parabraunerden, Braunerden

und Rendzinen des Ost-Hangs der Ville ermöglichen zusammen mit der klimatischen Vorzugslage des Vorgebirges eine intensive gartenbauliche und landwirtschaftliche Nutzung mit bis zu drei Ernten im Jahr. Das Vorgebirge zählt so zu den bedeutendsten **Gemüse-** und **Obstanbaugebieten** Deutschlands.

Die Bodenfruchtbarkeit war auch der Grund dafür, dass sich am Vorgebirgshang entlang eine Kette von Dörfern mit langer Geschichte erstreckt, da hier seit alters her viele Menschen Nahrung und Auskommen fanden. Im Gebiet der Stadt **Bornheim** sind dies von Süden nach Norden die Ortschaften Roisdorf, Botzdorf, Bornheim, Brenig, Bisdorf, Dersdorf, Üllekoven, Waldorf, Kardorf, Hemmerich, Rösberg, Merten, Trippelsdorf und schließlich Walberberg.



Blick vom verschneiten Vorgebirge
auf das Siebengebirge

Impressum

Herausgeber: Landschafts-Schutzverein Vorgebirge e.V.(LSV), Zentwinkelsweg 7, 53332 Bornheim
www.lsv-vorgebirge.de

Autor: Dr. Michael Pacyna

Layout: Klaus Fietzek

Abbildungsnachweise:

Frühjahr im Vorgebirge: Gerd Landsberg
Herbst-Stimmung im Vorgebirge: Gerd Landsberg
Blick vom verschneiten Vorgebirge: Gerd Landsberg